

Geliebtester Freund!

Ich hatte mir längst vorgenommen dir zu schreiben,
 als ich vor einigen Tagen deinen Brief vom 7ten Dec.
 empfing. Ich habe immer dir versichert, mich deinen Auf-
 trag so schnell als möglich zu befehlen, und ich an Gf. von
 Barante, den Vorgesetzten das du im Lauf gebracht hast,
 eifertigen Kräfte in der Hand, hervorgehen zu lassen.
 Seit dem 1. Nov. hat der Brief des Marquis de la
 Roche Jaquelin. Er war schon von der Kaiserin unterzeichnet,
 stand aber in der Magasin, die Bilder mir in der
 Vorlage. Großer Dankbarkeit wegen habe ich ihn, ehe
 der nächsten Mitteilung ausdrücklich geschrieben. Ich habe
 sagte er mir, es sollte die Bilder binnen Monatsfrist zu haben
 in malle sie dann so schnell als möglich zu senden. Da ich ihn oft
 in der Gesellschaft antreffe, so werde ich Gelegenheit haben
 ihn zu besuchen u. die Sache zu betreiben. Ich denke du wirst
 es billigen, daß ich gesagt: Prospekt sagen sollte am wenigsten
 werthlos, wenn sie aber kein Frieden, so können sie auch
 nicht sein, sie in Prospekt einzufügen, wenn das Geistes
 in Prospekt gebracht hat, oder ander über die Apulienheit
 zu Prospekt ziehen können: sonst würde ich selbst es besser war.
 wissen, u. es wäre mir ein nützliche Vorzug.

Sehr bald ich mit dem General. Director der Königl. Hof-
 Bibliothek, Grafen Jochim gesprochen, mit dem ich anfangen
 habe gut zu sprechen. Ich würde noch nicht von dem Danken